Au.

Express!

9.Juni 1937

Herrn Dr.John A.Brown, 2,place Jean-Baptiste Clément, Paris 18

Sehr geehrter Herr Doktor,

Herr Montag hat mir mitgeteilt, wie freundlich Sie wieder einmal für das Kunsthaus eingesprungen sind, um in der Ecole des Beaux-Arts die Katalogangaben für die dort entliehenen Zeichnungen aus den Inventaren herauszuschreiben, da den Beamten der Bibliothek dies nicht möglich gewesen ist, und wie Sie nun auch noch beim Duc de Trévise unser Fürsprecher sein wollen, um ihn zur Ausleihung einiger wichtiger Zeichnungen von Géricault zu bewegen.

An der Ausstellung bei Bernheim Jeune habe ich von seinen Blättern notiert :

No.92 Pêcheurs tirant une baraque
" 122 a,b,c,d L'assassinat de Fualdès
" 155 Portrait de Mustapha,domestique de Géricault
" 156 Défilé de troupes turques au bord de la mer

zu denen ich in Anbetracht der einstweilen nicht übergrossen Zahl von Zeichnungen gern noch als recht wichtig erbitten möchte

No. 96 Le combat de la mort.

Wenn, wie ausserordentlich wünschbar ist, das Museum von Rouen sich mit den einstweilen telegraphisch erbetenen Blättern von Géricault und M.Délestre mit einer schönen Auswahl von 20-30 Zeichnungen von Gros beteiligt, wird die Ausstellung im Gesamten etwas mehr als 250 ausgewählte Arbeiten umfassen, darunter 40 Zeichnungen von Corot, 38 von Géricault, 31 von Ingres; besonders erfreulich ist die Beteiligung von Herrn Koenigs in Haarlem mit gegen 40 sehr schönen Blättern.

An den Duc de Trévise geht heute noch ein offizielles Schreiben ab. Könnten Sie ihn veranlassen, dass er uns oder Ihnen den Versicherungswert seiner nach Zürich kommenden Blätter unverzüglich angibt, damit wir sofort die Versicherung abschliessen und die Zeichnungen noch vor Ende der Woche hier